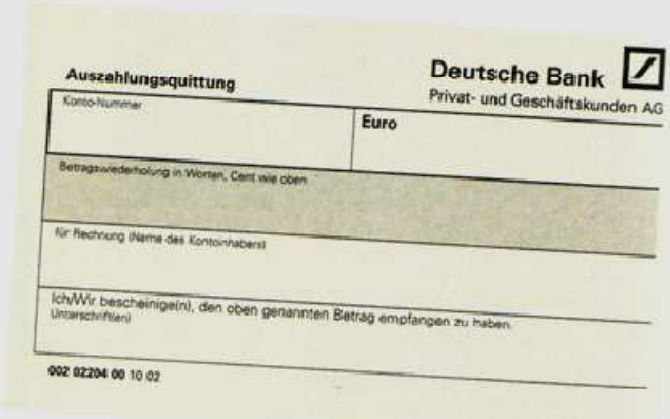
Kurs 6 : Texte zum drucken

Vokabeln zum Text « Auf der Bank »

	carte de crédit
	code secret
	débloquer
	commander
	formulaire de commande
	remplir
	signer
	à peu près
	retirer
	en espèces
	le reçu

Dialog auf der Bank :

- Guten Tag.
- Guten Tag, was kann ich für Sie tun?
- Ich hab' da ein Problem. Der Automat hat meine EC-Karte gesperrt. Können Sie mir helfen?
- Ja natürlich, wenn Sie mir Ihre Geheimzahl sagen, kann ich Ihre Karte entsperren.
- Das ist ja das Problem. Ich hab' die Geheimzahl total vergessen.
- Das tut mir leid, dann müssen Sie eine neue Karte beantragen. Bitte füllen Sie diesen Antrag aus und unterschreiben Sie hier.
- Und wie lange dauert das mit der neuen Karte?
- Ach, das geht ziemlich schnell, ungefähr drei bis vier Tage. Die Karte und die neue Geheimzahl werden Ihnen getrennt zugeschickt.
- Aber wie kann ich denn jetzt Geld abheben?
- Das kann ich Ihnen in bar auszahlen. Wie ist denn Ihre Kontonummer, bitte?
- 38 57 75 54 10.
- Füllen Sie bitte diese Auszahlungsquittung aus. Haben Sie Ihre Kundenkarte oder den Personalausweis dabei?
- Ja, hier … und ich hätte gern einhundert Euro.
- So, bitte schön: fünfzig, siebzig, achtzig, neunzig, fünfundneunzig, einhundert.
- Danke schön, auf Wiedersehen.
- Auf Wiedersehen.



Fragen zum Dialog « Auf der Bank »

a) Was ist das Problem?
b) Was hat die Kundin vergessen?
c) Was macht die Bankangestellte?
d) Wie bekommt die Kundin Geld?

Übungen

b) Lesen Sie den Dialog noch einmal. Welche Verben passen? Ergänzen Sie.

1. ein Problem ..... *haben* .....
2. eine neue Karte .....
3. einen Antrag ..... und .....
4. eine Karte per Post .....
5. Geld in bar .....

c) Üben Sie den Dialog zu zweit.

Bei der Polizei. Mit einem Dialogschema arbeiten

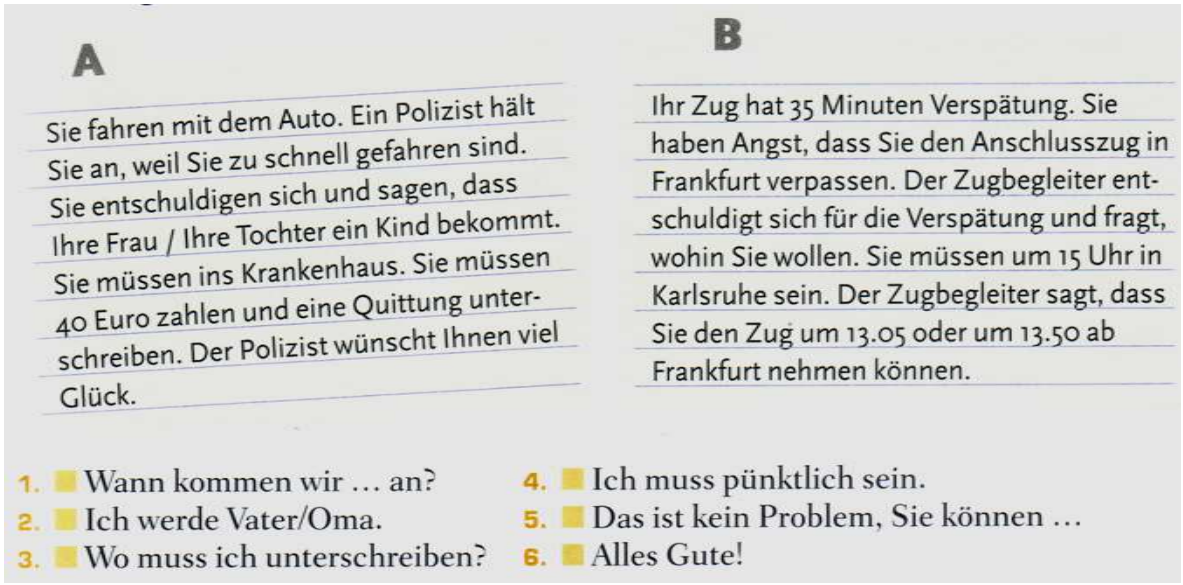
a) Sie sind auf dem Markt zum Einkaufen. Um 11 Uhr wollen Sie am Obststand bezahlen, da merken Sie, dass man Ihnen das Portemonnaie aus der Tasche gestohlen hat. Sie gehen zur Polizei und zeigen den Diebstahl an. Schreiben Sie zu zweit einen Dialog.

1. Sie erklären Ihr Problem. → 2. Der Beamte fragt nach Details (Adresse/Zeit/Ort).
↙
3. Sie geben die Informationen. → 4. Der Beamte liest das Protokoll vor und sagt, dass Sie unterschreiben müssen.
↙
5. Sie fragen, wie es weitergeht. → 6. Der Beamte sagt, dass Sie Post bekommen, wenn es neue Informationen gibt.
↙
7. Sie bedanken und verabschieden sich.



1. Guten Tag, mein Name ist ... Ich war ... → *2. Wann haben Sie gemerkt, dass das Portemonnaie weg ist? Wo ...*

Dialoge mit Rollenkarten schreiben



A

Sie fahren mit dem Auto. Ein Polizist hält Sie an, weil Sie zu schnell gefahren sind. Sie entschuldigen sich und sagen, dass Ihre Frau / Ihre Tochter ein Kind bekommt. Sie müssen ins Krankenhaus. Sie müssen 40 Euro zahlen und eine Quittung unterschreiben. Der Polizist wünscht Ihnen viel Glück.

B

Ihr Zug hat 35 Minuten Verspätung. Sie haben Angst, dass Sie den Anschlusszug in Frankfurt verpassen. Der Zugbegleiter entschuldigt sich für die Verspätung und fragt, wohin Sie wollen. Sie müssen um 15 Uhr in Karlsruhe sein. Der Zugbegleiter sagt, dass Sie den Zug um 13.05 oder um 13.50 ab Frankfurt nehmen können.

1. Wann kommen wir … an?
2. Ich werde Vater/Oma.
3. Wo muss ich unterschreiben?
4. Ich muss pünktlich sein.
5. Das ist kein Problem, Sie können …
6. Alles Gute!

Aufgabe : Wählen Sie eine Situation aus (A oder B) und schreiben Sie einen Dialog. Spielen Sie ihn zu zweit ohne auf Ihr Blatt zu sehen.

Eve
meine Freundin Eve ist aktiv
denkt immer positiv
kennt kein Stimmungstief
ihr Freund Steve ist sportiv
sie ist porentief
rein und attraktiv
sie ist kreativ, dekorativ
sensitiv, sie lebt intensiv
für die Art wie mich das ankotzt
gibt´s kein Adjektiv
seh' ich Eve, sag ich: " na, Eve..."
treff' ich Eve, sag ich: " na, Eve..."

doch bei Eve
geht nie 'was schief
sie ist sehr kommunikativ
überzeugt argumentativ
instinktiv
meistert Eve
spielend den Beruf
und den Alltagsmief
sie ist progressiv, alternativ
innovativ, sehr impulsiv
geschickt und effektiv
ich hasse sie abgrundtief
seh' ich Eve, sag ich: " na, Eve..."
treff' ich Eve, sag ich: " na, Eve..."

wär' ich Eve, hätt' ich Steve
mein Leben wär' erfüllt
und nicht so primitiv
wäre, würde, rein fiktiv
was wär', wenn's für mich besser lief
vollkommen bin ich leider nur
im Konjunktiv

seh' ich Eve, macht mich das aggressiv
treff' ich Eve, wechsle ich die Straßenseite und zwar demonstrativ

Musik: Frank Ramond, Matthias Haß; Text: Frank Ramond, Annett Louisan
verlegt bei PEERMUSIC